

FWG: Einsatz gegen die „Gutachteritis“

Kommunalwahl Der langjährige Stadtrat Helmut Lattner kandidiert nicht mehr

Illertissen | cor | „Wenn ein langjähriger Kommunalpolitiker so eine hervorragende Liste sieht, dann möchte er am liebsten wieder mitmachen“, sagte der FWG-Ortsvorsitzende Helmut Lattner am Mittwochabend bei der Nominierungsversammlung der Freien Wähler. Nach insgesamt 24 Jahren im Stadtrat wird Lattner im März nicht mehr kandidieren.

Nach zwei Jahren Suche, wie Lattner erklärte, wurden 28 Kandidaten gefunden, die den über 40 Anwesenden im Café am Markt präsentiert wurden. Und da zeigte sich, dass die letzte Kommunalwahl doch schon etwas her ist. Denn als Wahlleiter Dieter Wegerer, FWG-Kreisvorsitzender, bereits über den Wahlmodus aufklärte und direkt die Abstimmung einleitete, wurde erstmal eine Präsentation der Neuen verlangt. Im ersten Durchgang (immer vom letzten Listenplatz angefangen) standen die Neulinge kurz auf. Im zweiten Durchgang liefen die Kandidaten einmal durch das Café. Schließlich erhob sich Gerhard Leopold (Platz 24) zum dritten Mal und stellte sich vor. Dem Beispiel folgten dann geschlossen alle anderen Kandidaten.

Dass auf der Liste einige Kandidaten ein Jahr älter gemacht wurden, erklärte Lattner mit den Worten: „Ich dachte, dann ist der Unterschied zu mir nicht so groß.“ Der Altersdurchschnitt liegt nach berechtigten Zahlen bei 48,1 Jahren, der Frauenanteil bei 21 Prozent. Alle Ortsteile sind in der Liste ver-

treten, die gegen eine Stimme angenommen wurde.

Nach der Abstimmung stellte der stellvertretende Ortsvorsitzende Dr. Ansgar Batzner in groben Zügen das neue Grundsatzprogramm der FWG vor. Dessen Schwerpunkt liegt unter anderem auf Investitionen mit Augenmaß, etwa für die Sanierung von Bischof-Ulrich- und Erhard-Vöhl-Schule. Der Ausbau des Gründerzentrums, Neuansiedlungen von Betrieben entlang der Autobahn und eine sinnvolle Nachnutzung für das Vöhlinschloss stehen ebenfalls ganz oben. Um Geld zu sparen, so Batzner weiter, sollte die „Gutachteritis“ gestoppt werden. Jedes Gutachten sei teuer und nicht jedes sinnvoll. Außerdem könnte die Stadt mit den Nachbarkommunen mehr Synergieeffekte nutzen. Hierbei nannte der 48-Jährige einen gemeinsamen Bauhof als Beispiel. Ganz wichtig ist den Freien Wählern auch die Illertalklinik. „Es muss möglich sein, dass in der Klinik eine Notversorgung vorhanden ist“, forderte Batzner. Über das Programm werde im Detail noch gemeinsam beraten, sagte er abschließend.

Da Helmut Lattner nicht mehr kandidieren wird, wurde ihm von vielen Seiten für sein langjähriges kommunalpolitisches Engagement gedankt. „Ihm war nie etwas zuviel, weder in Wahlkampfzeiten noch während einer Legislaturperiode“, sagte Bürgermeisterin Marita Kaiser Lattner „ausgesprochen großen

Die Kandidaten der FWG

Die Stadtratskandidaten der Freien Wähler Illertissen

Josef Kränzle (63), mittelst. Unternehmer, Betlinshausen; Heidi Ritsche-Thoma (44), Dipl.-Chemikerin; Albert Vogt (66), Malermeister; Dr. Joachim Schmid (47), Rechtsanwalt; Ansgar Bauer (23), Zimmerer, Au; Franz Stöberl (40), Dipl.-Ing.; Petra Grundhöfer (41), Dipl.-Biologin; Helmut Unglert (48), Bankkaufmann, Tiefenbach; Wenzel Meißle (61), Verwaltungsangestellter; Hermann Schiller (55), Lehrer; Dr. Richard Groer (46), Recycling-Unternehmer, Au; Hanns-Peter Kritzler (63), Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Jedesheim; Jörg Sigel (33), Elektromeister; Dr. Piero Banti (57), Chefarzt, Tiefenbach; Ingeborg Remiger (44), Einzelhandelskauffrau, Au; Judith Bahle (38), Architektin; Markus Kögel (41), System-Analytiker; Klaus Staudenhecht (41), Maschinenbautechniker; Bernd Rapp (51), Kabelkonfektionist, Betlinshausen; Regina Walker (39), Dipl.-Graphik-Designerin; Edgar Thoma (47), Hausmeister; Hanspeter Albrecht (55), Fahr-schulnhaber, Au; Urs Engstler (47), Dipl.-Bauingenieur; Gerhard Leopold (65), Prokurist, Tiefenbach. Ersatzkandidaten: Dr. Ansgar Batzner (48), Schulamtsdirektor; Werner Kühnel (61), Zerspanungstechniker, Betlinshausen; Anton Dürr (62), Kfz-Meister a.D.; Josef Pfeiffer (58), Wirtschaftsassistent.

Dank“. Der stellvertretende Ortsvorsitzende Dr. Ansgar Batzner betonte: „Während der vielen, vielen Jahre als Ortsvorsitzender hat die FWG allein an Stimmen um 82 Prozent zugelegt und das ist in erster Linie dein Verdienst.“



Im Bild die Stadtratskandidaten der Freien Wähler Illertissen. In der ersten Reihe sitzt Bürgermeisterin Marita Kaiser (Zweite von links), die mit großer Mehrheit wieder nominiert wurde.

Foto: cor